

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Werkausschusses** der Stadt Remagen vom 14.11.2016

Tagungsort: Kulturwerkstatt in Remagen, Kirchstraße 5

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Jörg Dargel

Günther Ellersiek

Werner Jung

Heribert Langen

Detlef Lempio

Hans Metternich

Hans-Dieter Plath

Michael Uhrmacher

Günter Unkelbach

Olaf Wulf

Verwaltung

Adalbert Krämer

Schriftführer/in

Lothar Welsch

Herr Kochhan (EVM)

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung vom 22.06.2016
- 2 Vergabe von Aufträgen
 - 2.1 Kanalreinigung und Kanalinspektion
 - 2.2 Unterhaltungsaufwand Leitungsnetz/Hausanschlüsse Abwasser
- 3 Festsetzen der Gebühren und Beiträge 2016 Abwasserbeseitigung
- 4 Wirtschaftsplan 2017
 - 4.1 Wasserversorgung
 - 4.2 Abwasserbeseitigung
- 5 Mitteilungen und Anfragen

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung vom 22.06.2016 –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 2 – Vergabe von Aufträgen –

Zu Punkt 2.1 – Kanalreinigung und Kanalinspektion –

Beschluss:

Entsprechend der Vorlage beschloss der Werksausschuss einstimmig, den Auftrag für die Kanalreinigung und Kanalinspektion in Höhe von 81.206,43 € für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2018 der mindestfordernden Firma, Schreiber GmbH, Mühlheim-Kärlich, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.2 – Unterhaltungsaufwand Leitungsnetz/Hausanschlüsse Abwasser –

Beschluss:

Entsprechend der Vorlage beschloss der Werkausschuss einstimmig, den Auftrag für die Unterhaltungsarbeiten Leitungsnetz und Hausanschlüsse in Höhe von 90.200,57 € für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2018 der mindestfordernden Firma, Adam Krupp Kleudgen, Sinzig, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Festsetzen der Gebühren und Beiträge 2016 Abwasserbeseitigung –

Protokoll:

Mit der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2016 wurden zunächst Vorausleistungen festgesetzt. Die festgesetzten Vorausleistungen wurden anhand aktueller sowie voraussichtlicher Kosten überprüft. Die Nachkalkulation erfordert keine Änderung. Hieraus ergibt sich folgender

Beschluss:

Der Stadtrat möge

für die Jahresabrechnung 2016 folgende Gebühren und Beiträge beschließen und diese öffentlich bekannt machen:

- Schmutzwassergebühr	2,25 Euro/m ³
- Wiederkehrender Beitrag	0,65 Euro/m ²
- Fäkalschlammgebühr	24,03 Euro/m ³
- Abwasserabgabe	17,90 Euro/Person

Einmalige Beiträge

- Schmutzwasseranteil	1,39 Euro/m ²
- Oberflächenwasseranteil	3,73 Euro/m ²

Empfehlung an den Stadtrat

Zu Punkt 4 – Wirtschaftsplan 2017 –

Zu Punkt 4.1 – Wasserversorgung –

Protokoll:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 enthält im Erfolgsplan alle vorhersehbare Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres 2017. Aus dem Zahlenwerk ergibt sich folgender

eschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2017 zu beschließen und daher festzusetzen:

a) Gesamtbetrag der Erträge im Erfolgsplan	2.264.000,00 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen im Erfolgsplan	2.137.000,00 Euro
c) Jahresergebnis im Erfolgsplan Gewinn	127.000,00 Euro
d) Gesamtbetrag der Einnahmen im Vermögensplan	709.000,00 Euro
e) Gesamtbetrag der Ausgaben im Vermögensplan	709.000,00 Euro
f) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0,00 Euro
g) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	66.000,00 Euro
h) Höchstbetrag der Kassenkredite (Betriebsmittelkreditermächtigung)	100.000,00 Euro

Herr Dr. Bliss regt an, dass noch mehr Werbung für das Trinkwasser gemacht wird und nicht das Wasser aus den Supermärkten gekauft wird.

Auf Vorschlag der evm wird bei der nächsten Veröffentlichung der Wasseranalysen nochmals ein Hinweis zu diesem Thema erfolgen.

Herr Dr. Bliss fragt bezüglich der steuerlichen Belastung des Wasserwerkes, ob es nicht möglich sei, die Fähre Linz-Remagen, das Schwimmbad Remagen und das Wasserwerk steuerlich zusammen zu fassen.

Da die Fähre nur zu einem Anteil der Stadt Remagen zugeordnet werden kann, ist eine Zusammenlegung mit dem Schwimmbad und dem Wasserwerk nicht möglich. Ein steuerlicher Querverbund zwischen einem Schwimmbad und einem Wasserwerk kann nicht hergestellt werden, da eine enge, wechselseitige technisch-wirtschaftliche Verflechtung nicht besteht.

Empfehlung an den Stadtrat

Zu Punkt 4.2 – Abwasserbeseitigung –

Protokoll:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 enthält im Erfolgsplan alle vorhersehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres 2017. Aus dem Zahlenwerk ergibt sich folgender

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2017 zu beschließen und daher festzusetzen:

a) Gesamtbetrag der Erträge im Erfolgsplan	3.636.000,00 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen im Erfolgsplan	3.609.000,00 Euro
c) Jahresergebnis im Erfolgsplan Gewinn	27.000,00 Euro
d) Gesamtbetrag der Einnahmen im Vermögensplan	3.892.000,00 Euro
e) Gesamtbetrag der Ausgaben im Vermögensplan	3.892.000,00 Euro
f) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0,00 Euro
g) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	1.728.000,00 Euro
h) Höchstbetrag der Kassenkredit (Betriebsmittelkreditermächtigung)	400.000,00 Euro

Vorausleistungen der Gebühren und Beträge 2017 des Abwasserwerkes

Aus dem vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 ergibt sich, unter der Voraussetzung gleichbleibender Gebühren und Beiträge wie 2016 festgesetzt, ein Jahresgewinn von 27.000,00 Euro. Wie im Erfolgsplan 2016 – 2020 dargestellt, ergeben sich Jahresgewinne um 28.500,00 Euro.

Der Werkausschuss empfiehlt, der Stadtrat möge in seiner Sitzung am 28. November 2016 die Vorausleistungen für 2017 wie folgt beschließen:

- Schmutzwassergebühr	2,25 Euro/m ³
- Wiederkehrender Beitrag	0,65 Euro/m ²
- Fäkalschlammgebühr	24,03 Euro/m ³
- Abwasserabgabe	17,90 Euro/Person

Einmalige Beiträge

- Schmutzwasseranteil	1,39 Euro/m ²
- Oberflächenwasseranteil	3,73 Euro/m ²

Empfehlung an den Stadtrat

Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Herr Kochhan informierte den Ausschuss über die Keime im Wasser der Wahn-
bachtalsperre im Oktober. Nach Aussagen des Gesundheitsamtes Siegburg ist
dies nur ein Umweltkeim und die Gefährdungseinschätzung wurde als extrem
niedrig eingestuft. Eine Gefahr für Personen bestand nie.
Im Netz von Remagen wurde kein Befund festgestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die
Sitzung um 17:30 Uhr.

Remagen, den 15.11.2016

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Lothar Welsch